

Roman Grafe  
Sprecher der Initiative  
„Keine Mordwaffen als Sportwaffen!“  
[www.sportmordwaffen.de](http://www.sportmordwaffen.de)

*Presse-Erklärung zum 11. März 2024*

## **15. Jahrestag des Winnender Schulmassakers:**

### **Risiko tödlicher Sportwaffen unvermindert**

### **Neue Plakat-Ausstellung der Sportmordwaffen-Initiative: „Verdrängt“**

Das Risiko tödlicher Sportwaffen ist 15 Jahre nach dem Winnender Schulmassaker unvermindert. Jederzeit kann in jeder deutschen Schule das Gleiche geschehen – mit den gleichen „Sportwaffen“.

Am 11. März 2009 hatte ein Sportschütze in der Albertville-Realschule in Winnenden neun Schüler und drei Lehrerinnen erschossen. Mehr als hundertdreißig Menschen wurden seit dem Winnender Schulmassaker mit Waffen von Sportschützen getötet (ohne Suizide). Trotz der angeblichen Verschärfung des deutschen Waffenrechts im Juli 2009.

Der Gewalttat in Winnenden folgten die Amokläufe von Hanau und Hamburg und etliche „bedauerliche Einzelfälle“.

Eine Minderheit von rund 350.000 Schützen mit scharfen Waffen versetzt bis heute Deutschland regelmäßig in Angst und Schrecken. Zuletzt Anfang März, als ein Sportschütze im Kreis Rotenburg (Wümme) vier Menschen erschoss. Seine Ehefrau hatte vier Tage zuvor bei der Polizei Anzeige erstattet: Ihr Mann habe sie bedroht. Die Tatwaffen durfte Florian G. (32) behalten, darunter ein halbautomatisches Sturmgewehr. Unter den Opfern ist ein dreijähriges Mädchen: Ronja.

Das Risiko tödlicher Sportwaffen ist nicht beherrschbar. Das deutsche Waffenrecht ist kriminell lasch. Es begünstigt und ermöglicht das Morden.

Das Morden geht weiter. Die Mehrheit der Deutschen nimmt es widerspruchslos hin.

Die Initiative „Keine Mordwaffen als Sportwaffen!“ kämpft weiter für ein Verbot tödlicher Sportwaffen.

Zum 15. Jahrestag des Winnender Schulmassakers veröffentlicht die Initiative eine neue Plakat-Ausstellung. Ihr Titel: „Verdrängt“

Siehe Anhang sowie auf der Homepage: [www.sportmordwaffen.de](http://www.sportmordwaffen.de)

Hintergründe:

**Interview mit Roman Grafe** nach dem Sportschützen-Amoklauf in Hamburg, STERN, 16. März 2023

Siehe: [https://www.sportmordwaffen.de/STERN-Interview-Waffenrecht-16\\_3\\_2023.pdf](https://www.sportmordwaffen.de/STERN-Interview-Waffenrecht-16_3_2023.pdf)

Nähere Informationen in dem **Buch „Spaß und Tod – Vom Sportwaffen-Wahn“** von Roman Grafe (erschienen im März 2019).

Siehe: <http://www.sportmordwaffen.de/Sportwaffenwahn-Buch-Homepage.pdf>

Zu den vier **Sportschützen-Morden im Landkreis Rotenburg** (Wümme) – siehe: [https://sportmordwaffen.de/Presse-Erklaerung-Krs\\_Rotenburg-3\\_3\\_2024.pdf](https://sportmordwaffen.de/Presse-Erklaerung-Krs_Rotenburg-3_3_2024.pdf)

[https://www.stern.de/gesellschaft/nach-bluttat-von-scheessel--taten-mit-sportwaffen-zeigen-aehnliche-muster-34517366.html?utm\\_campaign=alle&utm\\_medium=rss-feed&utm\\_source=standard](https://www.stern.de/gesellschaft/nach-bluttat-von-scheessel--taten-mit-sportwaffen-zeigen-aehnliche-muster-34517366.html?utm_campaign=alle&utm_medium=rss-feed&utm_source=standard)

Hier der Link zur **Opfer-Landkarte** Deutschland (Veröffentlichung unter Quellenangabe sportmordwaffen.de erlaubt):

[www.sportmordwaffen.de/Sportwaffen-Opferkarte.pdf](http://www.sportmordwaffen.de/Sportwaffen-Opferkarte.pdf)

Detaillierte **Sportwaffenopfer-Liste** mit Quellenangaben:

[www.sportmordwaffen.de/Sportwaffen-Opferliste-2.pdf](http://www.sportmordwaffen.de/Sportwaffen-Opferliste-2.pdf)